

Unser Verständnis von Spitalseelsorge

Ein Aufenthalt im Spital ist für jeden Menschen eine ganz besondere Situation. Selbstverständlichkeiten des Alltagslebens geraten ins Wanken; Abhängigkeiten prägen den Spitalalltag. Unsicherheiten und Bangen treten an die Menschen heran. Alte Fragen und Erfahrungen aus der Lebensgeschichte drängen an die Oberfläche.

In dieser Situation stellen wir uns zunächst einmal als Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zur Verfügung. Wir nehmen uns Zeit. Wir geben den gewünschten Themen Raum. Patientinnen und Patienten erhalten die Möglichkeit, ihre Gefühle und Erfahrungen auszudrücken. Sie können im Gespräch ihre Situation klarer einordnen und ihre eigenen Ressourcen erkennen. Wir unterstützen sie darin, die Kraft ihrer eigenen Spiritualität zu entdecken und ihr Glaubensleben zu gestalten. In Krisensituationen erfahren sie und ihre Angehörigen Stütze und Begleitung.

Die von der christlichen Tradition gepflegten Wege (Gebet, Segen, Sakramente und Rituale) können über das Gespräch hinauswirken, es ergänzen und vertiefen.

Wir möchten durch unsere Begegnungen das Leben teilen und den gemeinsamen Glauben stärken. Freude und Hoffnung, Trauer und Angst gehören zum Weg, den Gott mit uns geht.

Darin fühlen wir uns auch Menschen anderer Glaubensauffassungen und Religionen verbunden. Wir begegnen ihnen mit Offenheit, Sorgfalt und Respekt.

Ausgabe 2004.
Nachbestellungen bei den Pfarrämtern des Kantonsspitals St.Gallen.
www.spitalseelsorge-sg.ch



Kantonsspital
St.Gallen 

Leitbild für die Seelsorge am Kantonsspital St.Gallen

Leitbild für die Seelsorge am Kantonsspital St.Gallen

Wer sind wir?

Wir sind Theologinnen und Theologen der evangelisch-reformierten und römisch-katholischen Landeskirche mit einer Zusatzausbildung in Spitalseelsorge.

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantonsspitals St.Gallen setzen wir uns gemeinsam mit den anderen Arbeitsbereichen für das Wohl der Patientinnen und Patienten ein.

Wir pflegen einen ökumenisch offenen Geist.

Evangelisches Pfarramt
Katholisches Pfarramt

Unsere Dienste

Für jede Station im Kantonsspital St.Gallen ist von beiden Konfessionen eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger zuständig. Für die Ambulatorien und Spezialabteilungen bestehen gesonderte Regelungen.

Wir suchen von uns aus die Begegnung und das Gespräch mit den Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen.

Wir können für Gespräche, Krisenintervention, Trauer- und Sterbebegleitung sowie für spezifisch religiöse Bedürfnisse gerufen werden: Gebet, Schriftlesung, Kommunion oder Abendmahl, Krankensalbung, Krankensegnung oder Beichtgespräch.

Wir unterhalten rund um die Uhr an allen Wochentagen einen Bereitschaftsdienst. Über die Telefonzentrale Nr. 111 ist jederzeit eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger erreichbar.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantonsspitals St.Gallen können mit seelsorgerlichen Anliegen an uns gelangen.

Wir wahren das Seelsorgegeheimnis.

In den beiden Spitalkapellen im Haus 21, 1. Stock, feiern wir regelmässig Gottesdienste, zu denen die Kranken, das Personal des Kantonsspitals St.Gallen sowie auswärtige Besucherinnen und Besucher eingeladen sind. Für die Sonntagsgottesdienste besteht ein ehrenamtlicher Abholdienst.

Als Raum der Stille ist die katholische Kapelle ganztags offen und steht allen zur Verfügung.

Weitere Arbeitsbereiche

Wir vermitteln für Patientinnen und Patienten anderer Konfessionen oder Religionen sowie für fremdsprachige Menschen Kontakte zu ihrer Glaubensgemeinschaft.

Wir arbeiten in verschiedenen Gruppen, Kommissionen und Rapporten mit.

Wir sind beteiligt an der Aus- und Weiterbildungsaufgabe des Kantonsspitals St.Gallen.

Wir leisten Öffentlichkeitsarbeit in Vorträgen und Kursen zu ethischen und seelsorgerlichen Fragen.

Wir führen zur Seelsorge am Kantonsspital St.Gallen eine eigene Homepage im Intranet und Internet:
www.spitalseelsorge-sg.ch

Für Anregungen und neue Ideen sind wir offen.